




Treffen der G20-Handelsminister in Australien

Treffen der G20-Handelsminister in Australien
Morgen treffen in Sydney/Australien die Handelsminister der führenden Industrie- und Schwellenländer (G20) zusammen. Für Deutschland nimmt der Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Stefan Kapferer, teil. Auch WTO-Generaldirektor Roberto Azevedo und EU-Handelskommissar Karel de Gucht werden an dem Treffen teilnehmen. Ziel ist es, die handelspolitischen Strategien der G20-Länder weiterzuentwickeln und die Verpflichtung der G20, Maßnahmen mit handelsbeschränkender Wirkung einzustellen, umzusetzen. Zudem sollen die stockenden Welthandelsgespräche, die sogenannte "Doha-Runde", vorangebracht werden.
Staatssekretär Kapferer: "Die bisherige Bilanz zur Stärkung des freien Welthandels ist leider ernüchternd. In vielen Ländern weltweit nimmt die Zahl protektionistischer Maßnahmen zu. Bestehende Beschränkungen werden kaum abgebaut. Die WTO, als wichtiger Ordnungsfaktor für den Welthandel, wird im 21. Jahrhundert mehr denn je gebraucht, um Marktzugangshemmnisse abzubauen und freien und fairen Welthandel zu gewährleisten. Wenn das multilaterale Handelssystem nicht mehr funktioniert, sind oft Entwicklungsländer die Hauptleidtragenden. Gerade diese profitieren auch von den im Abkommen über Handelserleichterungen vereinbarten Erleichterungen bei der Zollabfertigung. Als einen ersten Schritt zur Wiederbelebung der Doha-Runde muss dieses Abkommen nun rasch umgesetzt werden. Denn um glaubwürdig weitere Welthandelsgespräche fortsetzen zu können, müssen die vereinbarten Beschlüsse konsequent eingehalten werden."
Im Dezember 2013 hatte sich die Welthandelsorganisation (WTO) als ersten Baustein für diese Doha-Runde zunächst auf ein Abkommen über Erleichterungen bei Zollverfahren geeinigt.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=570706

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe